

## Niederschrift

über die XVI/8. Sitzung vom **Haupt- und Finanzausschuss** am **07.09.2022** im Bürgerhaus,  
Hauptstraße 30 (öffentliche Sitzung)

---

**Beginn:** 17:00 Uhr

**Ende:** 18:50 Uhr

### **Anwesend waren:**

#### **Vorsitzender**

Christoph Nicodemus	Bürgermeister	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
---------------------	---------------	-------------------------

#### **Mitglieder CDU**

Björn Benner	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:41 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Markus Glietz	Ratsmitglied	17:10 Uhr bis 18:50 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Oliver Hahn	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
-------------	--------------	-------------------------

Daniel Klein	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

Sebastian Weiss	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
-----------------	--------------	-------------------------

Werner Zeyen	Ratsmitglied	17:03 Uhr bis 18:50 Uhr
--------------	--------------	-------------------------

#### **Mitglieder Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Dagmar Keller-Bartel	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
----------------------	--------------	-------------------------

Ursula Maaßen	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
---------------	--------------	-------------------------

Eric Jens Renneberg	Ratsmitglied	17:00 Uhr bis 18:50 Uhr
---------------------	--------------	-------------------------

### **Mitglieder SPD**

Manfred Meiger Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Hans Schlömer Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

### **Mitglieder FDP**

Hermann Küssen Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

### **Von der Verwaltung**

Manfred Allmayer Amtsleiter des Immobilienmanagements 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Hans Herbert Müller Leiter Amt für Ordnung und Soziales 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Christine Rudolph Verwaltungsangestellte 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Bernd Sassenhof Erster Beigeordneter 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Patrizia Spanier Verwaltungsangestellte 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Dominique Stölting Stadtkämmerin 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Jens Volkmer Leiter Amt für Jugend, Schule, Sport 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

Monika Wirges Personalratsvorsitzende 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

### **Gast**

Georg Schneider Ratsmitglied 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr

#### **A 1. Eröffnung der Sitzung**

Bürgermeister Nicodemus eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Ladung fest.

#### **A 2. Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil**

**Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der letzten Sitzung.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

#### **A 3. Bericht über die finanzielle Lage der Stadt Overath**

Kämmerin Stölting teilte mit, dass der Bereich der Gewerbesteuer sehr positiv verlaufe. Das Anordnungssoll betrage 20,2 Mio. Euro und liege damit rund 5,2 Mio. Euro über dem Corona Ansatz. Die Gewerbesteuerumlage hingegen werde hierdurch zwangsläufig schlechter. Im Bereich der Vergnügungssteuer fehlen aufgrund der Corona Pandemie rund 190.000 Euro. Alle anderen Steuerarten verlaufen derzeit dem Planansatz entsprechend. Weiter teilte Kämmerin Stölting mit, dass im Bereich der Kassenkreditzinsen sowie der langfristigen Zinsen von einer leichten Unterschreitung des Haushaltsansatzes ausgegangen werde. Die Bereiche der produktbereichsübergreifenden Einnahmen verlaufen derzeit alle dem Planansatz entsprechend. Derzeit positiv verlaufen die Bereiche Asyl und Jugendtransferaufwand. Der Bereich des Immobilienmanagements sei, wie auch im vergangenen Haupt- und Finanzausschuss bereits mitgeteilt, von den steigenden Energiekosten betroffen. Am 05.09.2022 habe es hierzu einen Erlass gegeben. Dieser erlaube steigende Energiekosten zu isolieren, welche in Zusammenhang mit dem Ukraine Konflikt stünden. Nach heutigem Stand werde dies für das Jahr 2023 sowie die Folgejahre angewendet werden. Abschließend teilte Kämmerin Stölting mit, dass sich das Volumen der langfristigen Kredite auf rund 47,1 Mio. Euro und das Volumen der kurzfristigen Kredite auf rund 43.8 Mio. Euro belaufe.

**Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

#### **A 4. Einführung einer zweiten täglichen Reinigung der Schultoiletten 1/XVI**

Amtsleiter Volkmer und Amtsleiter Allmayer erläuterten die Vorlage. Ausschussmitglied Schlömer sprach sich im Namen der SPD-Fraktion für eine zusätzliche Reinigung aus, da Schulen heutzutage, anders als früher, meist ganztägig genutzt werden. Daher müsse auch die Reinigung dahingehend angepasst werden. Einer Beteiligung der Träger an den zusätzlichen Kosten widersprach er. Darüber hinaus meldete Ausschussmitglied Schlömer Beratungsbedarf an. Dem schloss sich Ausschussmitglied Keller-Bartel an und regte an, eine zweite Reinigung anhand der Nutzungszeiten anzupassen. Ausschussmitglied Hahn meldete ebenfalls Beratungsbedarf für die CDU-Fraktion an. Zusätzlich machte er deutlich, dass er sich für eine zweite Reinigung ausspreche, sollte es sich bei den Verunreinigungen um Verunreinigungen trotz sachgerechter Nutzung handeln.

Außerdem regte Ausschussmitglied Hahn an zu prüfen, ob eine Säuberung der Toiletten durch Einigungskräfte wirtschaftlicher sei. Ausschussmitglied Renneberg befürwortete dies. Ausschussmitglied Küsgen meldete daraufhin ebenfalls Beratungsbedarf an.

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vorlage in den nächsten Schul- und Sportausschuss sowie den nächsten Jugendhilfeausschuss zu verweisen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 5. Anpassung der Nutzungsentgelte für städtische Veranstaltungsräume ab 01.10.2022  
XVI/621 - 1**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat die Änderung der Richtlinie der Stadt Overath für die Benutzung städtischer Veranstaltungsräume mit den Werten der Alternativberechnung zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 6. Elternbeitragssatzung der Stadt Overath für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder/einer Kindertagespflege/einer Offenen Ganztagschule in Verbindung mit § 51 des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz -KiBiz-) XVII/685**

**Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:**

**Der Stadtrat beschließt den Erlass der Elternbeitragssatzung der Stadt Overath für die Inanspruchnahme einer Tageseinrichtung für Kinder / einer Kindertagespflege / einer Offenen Ganztagschule in der Fassung des beigefügten Entwurfs mit der Anhebung der Beiträge um 4,5%.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 7. Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Einheit Heiligenhaus XVII/654**

Wehrleiter Heiko Schmitt erläuterte die Vorlage.

**Der Haupt- und Finanzausschluss fasst folgenden Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt die Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsausschusses (RPA), durchzuführen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**A 8. Aufgabenübertragung an den Bergischen Abfallverband XVII/697**

Kämmerin Stölting erläuterte die Vorlage.

Personalratsvorsitzende Wirges gab an, dass der Personalrat zwischenzeitlich umfangreich informiert und beteiligt wurde. Weiter teilte sie mit, dass es viele Gespräche mit den betroffenen Mitarbeitenden gegeben habe und für alle eine gute Lösung ohne eine Verschlechterung der Entgeltgruppe gefunden wurde.

Ausschussmitglied Küsgen sprach sich für die Übertragung der Abfallentsorgung an den BAV aus. Ausschussmitglied Schlömer gab an, dass die Vorlage nicht aussagekräftig sei. Ihm fehlen konkrete Konditionen der Übertragung sowie eine externe Fachberatung. Außerdem gab er zu bedenken, dass die betroffenen Stellen nicht mehr über Gebühren finanziert werden und es somit zu Mehrkosten für die Verwaltung komme. Er meldete für die SPD-Fraktion Beratungsbedarf an. Dem schloss sich Ausschussmitglied Keller-Bartel an und meldete ebenfalls Beratungsbedarf an. Kämmerin Stölting teilte mit, dass weder die Verwaltung noch der BAV bisher eine Gebührenkalkulation für das nächste Jahr aufgestellt habe. Sie sagte zu, die vorhandenen Zahlen zusammenzustellen und kurzfristig an die Fraktionsvorsitzenden zu versenden. Ausschussmitglied Maaßen bezog sich auf die Reinigungssituation am Bahnhof. Bisher reinige der Bauhof den Bahnhof und entferne den wilden Müll sehr zuverlässig. Ausschussmitglied Maaßen äußerte Bedenken bezüglich der Fortführung durch den BAV und den damit verbundenen Mehrkosten. Daraufhin gab Bürgermeister Nicodemus an, dass die Reinigung des Bahnhofes nichts mit der Abfallentsorgung zu tun habe. Zudem würde es nicht zu Mehrkosten beim Personal kommen.

Ausschussmitglied Keller-Bartel machte auf zukünftige alternative Energiegewinnungsformen aufmerksam. Kämmerin Stölting gab hierzu an, dass dies ein Thema für den Beirat sei. Weiter teilte sie auf Nachfrage von Ausschussmitglied Meiger mit, dass der Beirat wenigstens einmal im Jahr zusammentrete.

Abschließend machte Kämmerin Stölting deutlich, dass spätestens im Stadtrat am 14.09.2022 eine Entscheidung zu der Übertragung der Abfallentsorgung an den BAV getroffen werden müsse, wenn eine Übertragung am 01.01.2023 stattfinden solle.

**Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Vorlage in die Sitzung des Stadtrates am 14.09.2022 zu vertagen.****Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltungen: 0

**A 9. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung XVII/655**

**Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Overath genehmigt die Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 GO NRW über die Durchführung der 10-Jahres-Prüfung an der Drehleiter der Feuerwehr Overath mit einem Auftragsvolumen i. H. v. 88.128,39 €.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 13

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

**A 10. Anfragen, Mitteilungen**

Ausschussmitglied Renneberg bezog sich auf die Straßenbenennungen in der kommenden Sitzung des Stadtrates. Er wies darauf hin, dass in Overath deutlich mehr Straßennamen nach Männern als nach Frauen benannt seien und gab dies der Verwaltung sowie den anderen Fraktionen zur Beratung mit auf den Weg.

Ausschussmitglied Schlömer wies darauf hin, dass die Anzeigetafel an der Fußgängerüberführung am Bahnhof seit einem Jahr defekt sei. Bürgermeister Nicodemus sagte zu, dies zur Instandsetzung an die Deutsche Bahn weiterzugeben.

---

(Bürgermeister Nicodemus)  
Vorsitzende/r

---

(Patrizia Spanier)  
Schriftführer/in